

GEMEINDE FELDE

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Dienstag, 26.05.2009, 19.30 Uhr,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.05 Uhr

Anzahl der Besucher: 18

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 71 bis 83 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 16.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat |
| 3) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen |
| 4) | Gemeindevertreter | Horst Barz |
| 5) | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel |
| 6) | Gemeindevertreter | Ernst-Georg Kläschen |
| 7) | Gemeindevertreter | Günter Preisler |
| 8) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 9) | Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 10) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke |
| 11) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian |
| 12) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl |
| 13) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt |
| 14) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg |
| 15) | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger |

b) Nicht stimmberechtigt:

Frau Sievers Protokollführerin

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------------|---------------|
| 16) | Gemeindevertreter | Lutz Pohlmann |
| 17) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 15.05.2009 auf Dienstag, den 26.05.2009, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Bürgermeister Kracht erklärt, dass der Vorschlag für die erweiterte Tagesordnung der Gemeindevertretung vorliegt, es handelt sich hierbei um folgende Punkte:

- **TOP 8: Kindertagesstätte - Unterteilung in a und b:**
 - a) Einrichtung einer 2. Krippengruppe
 - b) Überprüfung der KiTa-Gebühren
- **TOP 9: Bauangelegenheiten/Auftragsvergaben – Unterteilung in a und b:**
 - a) Planmäßige Auftragsvergaben
 - b) Über- und außerplanmäßige Auftragsvergaben
- **TOP 15: Öffentlichkeitsarbeit**

Gemeindevertreterin Kozyan erklärt, dass die Fraktion der SPD in der Gemeindevertretung Felde beantragt die Tagesordnungspunkte 8, 9, 10 und 14 abzusetzen und zur konzeptionellen Beratung zurück in den Finanzausschuss zu verweisen. Sie verliest hierzu eine Begründung, die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt ist.

Bürgermeister Kracht gibt Erläuterungen zur überschlägigen Haushaltsanalyse der SPD Fraktion. Es folgt eine rege Diskussion. Gemeindevertreter Hauschildt spricht sich dafür aus, den jeweiligen Tagesordnungspunkt zu beraten und bei Bedarf in den Finanzausschuss zurück zu geben.

Anschließend lässt Bürgermeister Kracht über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

StV.: 5 Ja 10 Nein -- Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg verweist in diesem Zusammenhang auf den § 27 Gemeindeordnung (GO). Nach kurzer Besprechung wird festgestellt, dass über folgende Tagesordnung beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03. 2009
5. Abschließender Satzungsbeschluss zur 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Felde

6. Wahl der/des neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend-, Kultur- und Vereinswesen
7. Bebauungsplan Nr. 21 „Altes Dorf Felde“/Abwägungs- und Satzungsbeschluss
8. Kindertagesstätte:
 - a) Einrichtung einer 2. Krippengruppe
 - b) Überprüfung der KiTa-Gebühren
9. Bauangelegenheiten/Auftragsvergaben:
 - a) Planmäßige Auftragsvergaben
 - b) Über- und außerplanmäßige Auftragsvergaben
10. Antrag der Kirchengemeinde auf Kostenbeteiligung an der Neugestaltung des Eingangsbereichs/der Zufahrt zur Adventskapelle
11. Beauftragung der Freiwilligen Feuerwehr Felde für Rettungen und dazugehörige Rufbereitschaft auf dem Westensee
12. Auflösung des Schulverbandes Felde am Westensee
13. Bildung eines Schulverbandes auf Amtsebene
14. Konjunkturprogramm II / Weitere Maßnahmen – Umsetzung von Sanierungen
15. Öffentlichkeitsarbeit
16. Verschiedenes

Nichtöffentlich:

1. Personalangelegenheiten
2. Bauangelegenheiten
3. Verschiedenes

TOP 2. Mitteilungen

Bürgermeister Kracht berichtet über die seit der letzten Sitzung stattgefundenen kommunalen Ereignisse. Der Bericht des Bürgermeisters ist dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Des weiteren gibt er bekannt, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung für den 14.07.2009 geplant ist.

TOP 3. Einwohner/innen fragen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03. 2009

Herr Kracht bittet um Wortmeldungen, ob diesbezüglich Einwände bestehen.

Gemeindevertreterin Liedtke erläutert, dass unter TOP 4 das Protokoll zur Sitzung vom 19.02.2009 nicht korrekt geändert wurde. Bürgermeister Kracht verweist auf den Vermerk von Herrn Gemeindevertreter Fleck (liegt dem Originalprotokoll bei) und erklärt, dass er dies mit Herrn Boller besprechen und direkt im Protokoll ändern werde.

Gemeindevertreterin Engel merkt an, dass unter TOP 10 des öffentlichen Protokolls vom 24.03.2009 es im letzten Absatz nicht „Nationalpark Westensee“, sondern „Naturpark Westensee“ heißen muss.

Das Protokoll vom 24.03.2009 wird mit den genannten Ergänzungen einstimmig angenommen.

StV: einstimmig dafür

TOP 5. Abschließender Satzungsbeschluss zur 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Felde

Bürgermeister Kracht erläutert, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung am 24.03.2009 zum vorgelegten Satzungsentwurf mehrere Teilbeschlüsse mit unterschiedlichen Abstimmungsergebnissen gefasst hat. Ein abschließender Satzungsbeschluss unter Berücksichtigung der Teilbeschlüsse ist unterblieben. Der vorliegende Satzungsentwurf, der die Teilbeschlüsse berücksichtigt, ist abschließend zu beschließen.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Die 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung wird durch die Gemeindevertretung in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.

StV.: 11 Ja -- Nein 4 Enthaltungen

TOP 6. Wahl der/des neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend-, Kultur- und Vereinswesen

Durch den Rücktritt der Frau Paulsen (SPD) als Vorsitzende des Ausschusses für Jugend-, Kultur- und Vereinswesen steht die Neuwahl des Vorsitzes an.

Das Vorschlagsrecht hat die SPD-Fraktion. Die SPD-Fraktion teilte der Gemeindevertretung am 27.04.2009 mit, dass niemand aus der Fraktion bereit ist, den Vorsitz zu übernehmen. Daher haben sich die Fraktionen im Vorfeld darauf geeinigt, dass Frau Natascha Otten-Schmahl von der BFF-Fraktion vorgeschlagen wird. Frau Otten-Schmahl hat sich im Vorfeld bereit erklärt – falls die GV zustimmt – den Ausschussvorsitz zu übernehmen.

Ohne weitere Aussprache lässt Bürgermeister Kracht über den Vorschlag abstimmen.

StV: 11 Ja -- Nein 4 Enthaltungen

Herr Bürgermeister Kracht fragt Frau Otten-Schmahl, ob sie die Wahl annimmt. Gemeindevertreterin Otten-Schmahl nimmt die Wahl an.

TOP 7. **Bebauungsplan Nr. 21 „Altes Dorf Felde“/Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Kracht berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt im Planungsausschuss beraten wurde und erläutert dies kurz. Er gibt noch einmal zur Kenntnis, dass es sich hierbei ausschließlich um den Abwägungs- und Satzungsbeschluss handelt.

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg beanstandet mögliche rechtsfehlerhafte Vorgänge und beantragt die Aussetzung des Tagesordnungspunktes 7. Hierzu verliest er eine Begründung, die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt ist.

Anschließend lässt Bürgermeister Kracht über den Antrag von Herrn Dr. Vollnberg abstimmen.

StV.: 1 Ja 10 Nein 4 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend verliest Bürgermeister Kracht den Beschlussvorschlag des Planungsausschusses vom 19.05.2009:

Zu dem Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 21 ist zwischenzeitlich die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden / TÖB und der Nachbargemeinden durchgeführt worden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

-siehe Anlage-
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „Altes Dorf Felde“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die zusammenfassende Erklärung (s. Anlg.) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
5. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 17

Davon anwesend: 15

StV.: 10 Ja 1 Nein 4 Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8. Kindertagesstätte
a) Einrichtung einer 2. Krippengruppe

Bürgermeister Kracht erläutert, dass sich die Einrichtung einer 2. Krippengruppe als erforderlich zeigt; es liegen Anmeldungen für 10 Krippenplätze vor. Die Mehrkosten im Bereich der KiTa belaufen sich insgesamt (zusätzliche Gehälter und Einrichtung) auf 31.000,-- €, ermittelt von der „Brücke“.

Gemeindevertreterin Liedtke merkt an, dass sich die SPD-Fraktion grundsätzlich für die Einrichtung einer 2. Krippengruppe ausspricht, die Kostenseite allerdings nach Meinung der SPD-Fraktion noch nicht ausreichend betrachtet wurde. Gemeindevertreter Barz erklärt, dass sich der Finanz- sowie der Sozialausschuss mit dem Thema befasst und sich für die Einrichtung einer 2. Krippengruppe ausgesprochen haben. Bürgermeister Kracht erklärt, dass sich der Finanzausschuss in seinen nächsten Sitzungen mit der gesamten Finanzlage der Gemeinde Felde befassen muss, er spricht sich für die Einrichtung einer 2. Gruppe aus. Es folgt eine rege Diskussion.

Anschließend lässt Bürgermeister Kracht über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der KiTa um eine 2. Krippengruppe. Der überplanmäßigen Ausgabe von 31.000,-- € für das KiTa-Jahr September 2009 bis August 2010 wird zugestimmt. Der Anteil für 2009 beträgt überplanmäßig ca. 11.000,-- €.

StV.: 11 Ja -- Nein 4 Enthaltungen

b) Überprüfung der KiTa-Gebühren

Aufgrund der sich abzeichnenden, schlechter werdenden Finanzsituation der Gemeinde Felde empfiehlt der Bürgermeister eine Neuberechnung der KiTa-Gebührenstruktur und Vorlage im kommenden Sozialausschuss sowie anschließender Beschlussfassung in der Gemeindevertretung am 14.07.2009.

Zur Zeit betragen die Plandaten für das Haushaltsjahr 2009 für den Bereich KiTa 479.800,-- € (Die Kosten von 31.000,-- € für die Einrichtung der 2. Krippengruppe sind hier noch nicht enthalten).

Laut Kreisempfehlung sollten 30 % durch Elternbeiträge, 22 % durch Zuschüsse von Kreis und Land und 48 % von der Gemeinde getragen werden.

Nach den überschlägigen Berechnungen des Bürgermeisters unter Berücksichtigung des Zuschusses der Gemeinde für die Krippengruppe (ca. 8.000,-- € jährlich) ist schon bei den Gebühren eine Schiefelage von ca. 23 % zu Ungunsten der Gemeinde erkennbar (Zur Zeit fehlende Kindergarten-Gebühren in Höhe von 25.000,-- €).

Gemeindevertreterin Liedtke erfragt, ob die 23 % Fehlbetrag von den Eltern gezahlt werden sollen. Bürgermeister Kracht verweist auf die Tagesordnung, die da heißt

„Überprüfung der KiTa-Gebühren“. Wenn das Ergebnis der Überprüfung vorliegt, wird über eine neue Gebührenfestsetzung beraten und ggf. durch die Gemeindevertretung politisch entschieden werden müssen.

Bürgermeister Kracht lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:
Die Gemeindevertretung beauftragt die „Brücke gGmbH“ mit der Überprüfung und Neuberechnung der KiTa-Gebührensatzung.

StV.: 14 Ja -- Nein 1 Enthaltung

TOP 9. Bauangelegenheiten/Auftragsvergaben

a) Planmäßige Auftragsvergaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Aufstellung der jeweiligen Haushaltsansätze sowie der Ausgaben vor. Bürgermeister Kracht erläutert diese kurz.

Gemeindevertreter Barz weist darauf hin, dass sich der Finanzausschuss dafür ausgesprochen hat über jede Position einzeln abzustimmen. Sodann lässt Herr Bürgermeister Kracht über die einzelnen Positionen abstimmen:

- 1) VHS Fußbodensanierung (HH-Ansatz: 4.000,-- € / Ausgabe: 3.500,-- €)
StV.: 11 Ja 3 Nein 1 Enthaltung
- 2) Abgrenzung ehemaliger B-Platz (HH-Ansatz: 5.000,-- € / Ausgabe: 3.600,-- €)
StV.: 12 Ja 3 Nein -- Enthaltungen
- 3) Gemeindezentrum/Balkonsanierung (HH-Ansatz: Gemeindezentrum gesamt 23.000 € / Ausgabe 4.300,-- €)
StV.: 12 Ja -- Nein 3 Enthaltungen
- 4) Gemeindezentrum/Reparaturen (HH-Ansatz: Gemeindezentrum gesamt 23.000 € / Ausgabe: 1.700,-- €)
StV.: 12 Ja 3 Nein -- Enthaltungen
- 5) Gemeindezentrum/Beleuchtung innen und außen (HH-Ansatz: Gemeindezentrum gesamt 23.000 € / Ausgaben: 14.000,-- €)
Bürgermeister Kracht erläutert, dass es ihm vor allem darum gehe, die Außenbeleuchtung beim Jugendzentrum und beim Nebeneingang der KiTa zu erneuern bzw. zu errichten. Für die Innenbeleuchtung des Gemeindesaals bestehe nicht so eine hohe Dringlichkeit. Nach eingehender Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, lediglich die Arbeiten im Außenbereich des Gemeindezentrums durchzuführen, die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 5.000,-- €.
StV.: 12 Ja 3 Nein -- Enthaltungen
- 6) Fahrradunterstand am Bahnhof (HH-Ansatz: 8.000,-- € / Ausgaben: 3.000,-- €)
StV.: 11 Ja 2 Nein 2 Enthaltungen

- 7) KiTa/Müllbehälterunterstand (HH-Ansatz: 4.200,-- € / Ausgaben: 4.200,-- €)
 Bürgermeister Kracht erläutert, dass im Finanzausschuss eine Patt-Abstimmungssituation entstanden ist. Daher informiert er nochmal ausführlich. Durch Einrichtung der Krippengruppen fällt erheblich mehr Restmüll an, so dass ein Container benötigt wird und in dem Unterstand sollen dann sämtliche andere Tonnen ebenfalls untergebracht werden, die jetzt im Freien stehen. Schon aus hygienischen Gründen ist ein ordentlicher Unterstand erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.000,-- €. Die überplanmäßigen Ausgaben von 1.800,-- € wären unter Punkt b zu beschließen. Es folgt eine rege Diskussion über die Kosten und die Notwendigkeit des Müllbehälterunterstandes.
 StV.: 8 Ja 5 Nein 2 Enthaltungen
- 8) Straße „Am See“ (HH-Ansatz: 90.000,-- € / Kosten: 90.000,-- €)
 Dieser Punkt wird kurz von Herrn Bürgermeister Kracht erläutert. Gemeindevertreter Thun erklärt, dass bei dieser Maßnahme die Einnahmeseite eingehend geprüft werden sollte, die Nutznießer sollten herangezogen werden. Gemeindevertreter Barz merkt an, dass vor Beginn dieser Maßnahme die Eigentumsverhältnisse geklärt werden müssten. Des Weiteren hatte sich die Eon Hanse in der Vergangenheit dazu bereit erklärt aufgrund der Überlandleitung an den Kosten zu beteiligen. Bürgermeister Kracht erläutert, dass die Eigentumsverhältnisse geklärt wurden und hier keine Probleme bestehen. Mit der Eon Hanse hat er in diesem Zusammenhang gesprochen, hier wird nach derzeitigem Stand keine Kostenbeteiligung erfolgen. Gemeindevertreter Barz bittet, sich dies schriftlich von der Eon Hanse bestätigen zu lassen. Des Weiteren erklärt der Bürgermeister, dass eine Straßenausbaubeitragssatzung keine Wirkung hätte, da es sich bei dieser Maßnahme um Reparaturen/Instandsetzungsmaßnahmen und nicht um einen Ausbau handelt. Gemeindevertreter Bindernagel gibt zu bedenken, dass der Zustand der Straße nicht besser wird und das Wegenetz der Gemeinde in ordentlichem Zustand sein sollte. Nach rege Diskussion lässt Bürgermeister Kracht über die Maßnahme abstimmen.
 StV.: 11 Ja 4 Nein -- Enthaltungen
 Gemeindevertreterin Kozian erfragt in diesem Zusammenhang, ob Herr Klätschen bei der Beratung und Abstimmung nicht befangen gewesen sei. Dies weist der Bürgermeister zurück, er hat den Sachverhalt im Vorwege geklärt.

b) Über- und außerplanmäßige Auftragsvergaben

Herr Bürgermeister Kracht erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben kurz und lässt anschließend über die einzelnen Positionen abstimmen:

- 1) Neuer Fußboden in der KiTa (außerplanmäßig: 6.500,-- €)
 Der vorhandene Fußboden ist verschliffen und löst sich; eine Reparatur ist nicht mehr möglich.
 StV.: 12 Ja -- Nein 3 Enthaltungen

- 2) Erneuerung Fußbodenbelag im FW Gerätehaus (außerplanmäßig 5.300,-- €)
(Laut Feuerwehr-Unfallkasse ist der vorhandene Belag zu glatt)
StV.: 13 Ja -- Nein 2 Enthaltungen
- 3) KiTa/Müllbehälterunterstand (überplanmäßig: 1.800,-- €)
StV.: 8 Ja 5 Nein 2 Enthaltungen
- 4) Müllsammelplatz „Resenis“ (außerplanmäßig: 2.000,-- €)
StV.: 7 Ja 4 Nein 4 Enthaltungen

TOP 10. Antrag der Kirchengemeinde auf Kostenbeteiligung an der Neugestaltung des Eingangsbereichs/der Zufahrt zur Adventskapelle

Bürgermeister Kracht erläutert, dass die Kirchengemeinde den Vorplatz und den Eingangsbereich zur Adventskapelle sanieren möchte und wünscht eine Kostenbeteiligung der Gemeinde.

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Maßnahmen in die Haushaltsberatungen für 2010 mit aufzunehmen.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, bei den Haushaltsberatungen für 2010 eine Kostenbeteiligung der Gemeinde an den Sanierungskosten im Eingangsbereich der Adventskapelle zu prüfen.

StV.: 13 Ja -- Nein 2 Enthaltungen

TOP 11. Beauftragung der Freiwilligen Feuerwehr Felde für Rettungen und dazugehörige Rufbereitschaft auf dem Westensee

Herr Bürgermeister Kracht erläutert, dass sich die Feuerwehr der Gemeinde bereit erklärt hat, in Zukunft die Rufbereitschaft speziell in den Sommermonaten für Rettungen auf dem Westensee zu unterstützen. Der RSVW wird hierzu sein Boot zur Verfügung stellen und die technische Einweisung der Feuerwehrleute durchführen.

Damit die Feuerwehrleute bei möglichen Einsätzen versichert sind, ist es erforderlich, dass die Freiwillige Feuerwehr Felde von der Gemeinde beauftragt wird. Bürgermeister Kracht erklärt, dass diese Beauftragung seinerseits bereits erfolgt ist. Die Bürgermeister der Gemeinden Achterwehr und Westensee haben ebenfalls zugestimmt.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Die Gemeindevertretung erteilt der Freiwilligen Feuerwehr Felde den Auftrag, ab 01.05.2009 Rettungen auf dem Westensee und die dazugehörige Rufbereitschaft durchzuführen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 12. Auflösung des Schulverbandes Felde am Westensee

Bürgermeister Kracht berichtet, dass am 27.03.2009 das zweite Gespräch zur Auflösung des Schulverbandes Felde - Am Westensee - mit den Bürgermeistern, Schulverbandsvorsteher und der Verwaltung statt fand.

Das Ergebnis des sehr positiven Gesprächsverlaufs ist der Entwurf des Öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Auflösung des Schulverbandes gem. Vorlage.

Die wesentlichen Punkte dieses abzuschließenden Vertrages sind:

- a) Das gesamte verbleibende Vermögen des Schulverbandes geht auf die Gemeinde Felde über.
- b) Die Gemeinde Felde übernimmt die Darlehensverpflichtungen in Höhe von ca. 120.000,-- €.
- c) Die Gemeinden Krummwisch, Bredenbek, Westensee und Achterwehr werden Nutzungszeiten in der Sporthalle eingeräumt (je 4 Stunden pro Woche und Gemeinde).

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg erklärt, dass die Auflösung des Schulverbandes durchgeführt werden muss, der Sachverhalt sich derzeit allerdings als unüberschaubar darstellt, er würde die Einschaltung eines Wirtschaftsfachmannes favorisieren.

Es folgt eine rege Diskussion, Gemeindevertreter Kläschen hinterfragt die Nutzungsrechte der Gemeinde Achterwehr in Bezug auf die Sporthalle. Dies wird von Herrn Bürgermeister Kracht erläutert.

Nach eingehender Diskussion lässt Bürgermeister Kracht über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Öffentlich-rechtlichen Vertrag, der die Auflösung des Schulverbandes Felde - Am Westensee - in der vorliegenden Fassung (Entwurfsstand: 02.04.2009) zu. Der Vertrag tritt nach Zustimmung aller beteiligten Gemeinden in Kraft.

StV.: 14 Ja 1 Nein -- Enthaltungen

TOP 13. Bildung eines Schulverbandes auf Amtsebene

Bürgermeister Kracht erläutert, dass er am 27.03.2009 im zweiten informellen Gespräch zur Auflösung des Schulverbandes Felde - Am Westensee - angeregt hat, dass die Verwaltung einen Gesprächstermin mit allen sieben beteiligten Gemeinden ansetzen möchte, um doch noch einmal die Möglichkeiten eines großen Schulverbandes auf Amtsebene auszuloten; der Antrag wurde vom Bürgermeister der Gemeinde Westensee unterstützt.

Am 12.05.2009 fand daraufhin die „Veranstaltung“ statt; die Verwaltung informierte mittels einer sehr gelungenen PowerPoint-Präsentation über die Möglichkeit eines „großen Schulverbandes“.

Grundsätzlich hat sich keine Gemeinde gegen eine „große Lösung“ ausgesprochen. Mittlerweile hat die Gemeinde Melsdorf sich einstimmig in der Gemeindevertretung für eine große Schulverbandslösung ausgesprochen.

Herr Bürgermeister Kracht schlägt vor, dass die Gemeindevertretung Felde

- 1) einen Grundsatzbeschluss für die Bildung eines großen Schulverbandes fasst,

- 2) eine Kommission bildet, die sich mit der Gesamthematik „großer Schulverband“ befasst. Vorschlag: Aus jeder Fraktion eine/r Gemeindevertreter/in und der Bürgermeister:

Aus der WF:	Volkert Matzat
Aus der BFF:	Ulrich Hauschildt
Aus der SPD:	Andreas Fleck
Aus der CDU:	Günter Preisler
Bgm.	Bernd-Uwe Kracht

Gemeindevertreterin Liedtke merkt an, dass in dieser Kommission keine Frau vertreten ist und die genannten Personen nicht das Alter haben, dass sie noch schulpflichtige Kinder hätten. Gemeindevertreter Hauschildt erläutert, dass es hierbei nicht um pädagogische Dinge ginge, sondern um die Schaffung der Voraussetzungen für die Gründung eines neuen Schulverbandes. Bürgermeister Kracht erläutert seine Auswahl der Personen kurz (von jeder Fraktion 1 Gemeindevertreter). Gemeindevertreterin Paulsen erklärt, dass sie gegen Herrn Andreas Fleck ausgetauscht werden soll. Dies wurde innerhalb der SPD-Fraktion abgestimmt.

Anschließend fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

- 1) Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung für einen „großen“ Schulverband aus.

StV.: einstimmig dafür

- 2) Die Gemeindevertretung beschließt die Bildung einer Sonderkommission, die sich mit der Gesamthematik „großer Schulverband“ befassen soll und Vorschläge für die Gemeindevertretung erarbeitet.

Die Kommission soll bestehen aus:

Dem Bürgermeister, Volkert Matzat (WF), Ulrich Hauschildt (BFF), Petra Paulsen (SPD) und Günter Preisler (CDU).

StV.: 13 Ja -- Nein 2 Enthaltungen

TOP 14. Konjunkturprogramm II / Weitere Maßnahmen – Umsetzung von Sanierungen

Bürgermeister Kracht stellt kurz die aktuellen Zahlen da:

1. Energetische Maßnahmen Grundschule Felde:
- | | |
|-------------------|-------------|
| Bausumme: | 67.260,-- € |
| 25% Anteil Felde: | 16.815,-- € |
| Fördersumme: | 50.445,-- € |

2. Energetische Maßnahmen VHS:
- | | |
|-------------------|--------------|
| Bausumme: | 137.548,-- € |
| 25% Anteil Felde: | 34.387,-- € |
| Fördersumme: | 103.161,-- € |

3. Resultat:
Es entsteht eine **außerplanmäßige Ausgabe** in Höhe von **51.202,-- €**.

Er erläutert, dass man um insgesamt in den Genuss der Fördermittel von 153.606,-- € zu gelangen, 51.202,-- € als Gemeinde aufwenden muss. Er weist darauf hin, dass insbesondere das alte Grundschulgebäude durch die bezuschusste Sanierung erheblich an Wert gewinnt und die im letzten Jahr von der Gemeindevertretung getroffene Entscheidung, das Gebäude zur VHS umzufunktionieren, richtig war.

Darüber hinaus erläutert er den aktuellen Stand der Rücklage unter Berücksichtigung der in der heutigen Sitzung beschlossenen Maßnahmen.

Die Rücklage wird sich demnach voraussichtlich am 31.12.2009 von 517.000 € auf ca. 300.000 € verringern. Die Verringerung resultiert aus der Mindereinnahme von 153.000 € aus der Einkommen- und Gewerbesteuer sowie weniger Schlüsselzuweisungen und aus dem Gemeindeanteil von 51.000 € an dem Konjunkturprogramm II. Auch die außerplanmäßige Ausgabe für die Einrichtung der 2. Krippengruppe fällt mit ca. 11.000,-- € ins Gewicht.

Bürgermeister Kracht lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Ausgabe von 51.202,-- €.

StV.: 12 Ja 3 Nein -- Enthaltungen

Bürgermeister Kracht erläutert, dass es sich derzeit um eine Zuschussanfrage handelt und er bei Zusage der Fördermittel durch den Kreis sowie das Land einen Antrag stellen wird. Mit den geplanten Maßnahmen sollte dann schnellstmöglich begonnen werden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Bürgermeister in diesem Zusammenhang ermächtigt werden soll Ausschreibungen vorzunehmen und Aufträge vergeben sollte.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen Aufträge zu vergeben.

StV.: 11 Ja -- Nein 4 Enthaltungen

TOP 15. Öffentlichkeitsarbeit

Bürgermeister Kracht erläutert, dass die Internetseiten der Gemeinde Felde mit „neuem Gesicht“ zwischenzeitlich der Öffentlichkeit zugänglich sind, auch wenn noch längst nicht alles vollständig und fertig ist. In diesem Zusammenhang spricht er Frau Frauke Gröling seinen Dank aus.

Da aber längst nicht alle Gemeindemitglieder über einen Internetanschluss verfügen, hatte der Bürgermeister in der letzten Sitzung des Öffentlichkeitsausschusses empfohlen, dass vierteljährlich ein Informationsblatt („Dorfzeitung“) verteilt wird, das über das Gemeindegeschehen berichtet.

Die geplante „Dorfzeitung“ sollte nicht nur den politischen Bereich (Ausschüsse und Gemeindevertretung) umfassen, sondern auch aus dem Jugendzentrum, dem Kindergarten, der Volkshochschule, der Schule etc. berichten. Es könnte z. B. auch jeder Ausschuss seine eigene Arbeit präsentieren und den Bürgern näher bringen.

Ferner sollen auch die Vereine und Verbände die Möglichkeit erhalten, sich zu präsentieren.

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg erkundigt sich nach den Kosten für dieses Projekt. Bürgermeister Kracht erläutert, dass im Verwaltungshaushalt Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit sowie im Verfügungsfonds des Bürgermeisters bereit stehen würden.

Anschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:
Die Gemeindevertretung beauftragt den Öffentlichkeitsausschuss mit der Erstellung einer Bürgerinformation (Dorfzeitung) in Papierform.

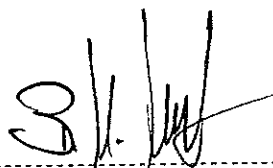
StV.: 11 Ja -- Nein 4 Enthaltungen

TOP 16 Verschiedenes

1. Gemeindevertreter Dr. Vollnberg moniert, dass durch den B-Plan 21 einzelne Bürger bevorteilt werden würden. Er stellt den Antrag, dass bei einer objektbezogenen Planänderung die Kosten auf die Person übertragen werden. Bürgermeister Kracht erläutert, dass schon seit längerem entsprechende städtebauliche Verträge mit Grundstückseigentümern geschlossen werden.
2. Gemeindevertreter Thun erklärt, dass am Dorfplatz noch ein Baum fehlt. Bürgermeister Kracht erläutert, dass dieser zur Pflanzzeit im Herbst gesetzt werden würde.
3. Gemeindevertreter Hauschildt merkt an, dass Protokolle zum Teil erst nach zwei Monaten nach Sitzung zugestellt werden. Er bittet um Fertigstellung innerhalb von ca. 3 Wochen.
4. Gemeindevertreter Kläschen erklärt, dass eine Linde an der Dorfstraße im Bereich des Gemeindezentrums gefällt wurde. Bürgermeister Kracht erläutert, dass die Fällung vom Straßenbauamt durchgeführt wurde. Er wurde vorab nicht informiert, wird dies allerdings noch einmal hinterfragen.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Anregungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter vor.

Bürgermeister Kracht bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt den öffentlichen Teil um 22.05 Uhr.



Bürgermeister



Protokollführerin